

***Drapetes cinctus* (PANZ.) X, !, 0**

- 0a Müllheim-Niederweiler, 6.1991, NEUMANN leg.; in größerer Zahl in einer Holzfabrik. Weinstetten bei Bad Krozingen, 10.7.1985, PANKOW leg.; 2 Ex. an liegendem, teilweise verpilztem und entrindetem Pappelstamm. Freiburg-Tiengen, Mooswald, 21.6.1971, PANKOW leg.; 1 Ex. Hochburg bei Emmendingen, 300 m, 8.7.1972, WINTZEK leg. (coll. PANKOW); 1 Ex.
- 6 Rammert bei Ofterdingen, 18.6.1992, LANGE leg.; 1 Ex. auf einem Eichenkahlschlag. Rammert bei Kiebingen, 23.6.1991, BRITZ leg.; 1 Ex. bei starkem Sonnenschein an Eichenklafter anliegend.
- Die Art ist doch nicht so extrem selten, wie die wenigen Meldungen zu Beginn des Verzeichnisses vermuten ließen (zumindestens in Süd-Baden).

Literatur

- LUCHT, W. (1985): *Isorhipis marmottani* (BONV.) neu für Deutschland (Col., Eucnemidae).- Entomol. Blätter, Bd. 81, Heft 1-2, 91-94.

Johannes Reibnitz, Wagnergasse 9, 7146 Tamm

Kleine Mitteilungen

134. *Cis fissicornis* Mell. in Deutschland (Col., Cislidae)

Als nordwestlichsten Fundort dieser sporadisch in Ost- und Südosteuropa vorkommenden Art nennt HORION (1961) einen Fund von LOHSE: Österreich, Salzburg, Lungau, Tamsweg, 8.1959, in Anzahl. Bei einem Kurzurlaub in Bayern (Umg. Passau) konnte ich den Käfer nun auch in Deutschland aufspüren. Am Hofleitenbach bei Oberzell/Donau fand ich die im männlichen Geschlecht sehr auffällige Cislide (*fissicornis* = gespaltenes Horn) in *Trametes*-Baumschwämmen an Buche. Der neue Fundort liegt fast auf dem gleichen geographischen Längengrad wie Tamsweg, aber ca. 170 km weiter nördlich.

Johannes Reibnitz, Tamm

135. *Cis pygmaeus* Marsh. nec Nyh. neu für Baden-Württemberg (Col., Cislidae)

Vor knapp 2 Jahren konnte ich die Art im Bienwald (Rheinland-Pfalz) westlich von Karlsruhe an *Stereum gausapatum* feststellen. Jetzt gelangen mir Funde in und um Karlsruhe. Ettlingen, Hardtwald, Plan, 13.6.1992; mehrere Tiere saßen an *Stereum hirsutum* (Striegliger Schichtpilz), der an einem toten Buchenstamm wuchs. Karlsruhe-Weierfeld, Forstlach, 13.6.1992; einige Exemplare zusammen mit zahlreichen *Cis festivus* von toten Laubholzstämmchen geklopft, die mit *Stereum rugosum* (Runzeliger Schichtpilz) bedeckt waren. Karlsruhe, Fasanengarten, 18.6.1992; in Anzahl an *Stereum hirsutum* an Eichenstämmen und Ästen; ebendort am 9.7.1992 BÜCHE leg. 1 Ex.

Die Art ist neu für Baden-Württemberg. Die bei HORION (1961) angegebenen Meldungen für *Cis pygmaeus* betreffen *vestitus*, die von *Cis vestitus* sind Funde von *pygmaeus*! Spezielle Untersuchungen von *Stereum*-Pilzen im Rheingebiet brachten weitere Funde bei Freiburg, Weisweil, Offenburg und Mannheim. Die Art dürfte also überall in der Rheinebene an Baumschwämmen der Gattung *Stereum* vorkommen, meist zusammen mit dem weitaus häufigeren *Cis festivus*.

Die Art läßt sich auf dem Sammeltuch durch ihre schwarze Färbung relativ leicht von dem rotbraunen *C. festivus* trennen.

Johannes Reibnitz, Tamm

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [27_1992](#)

Autor(en)/Author(s): Reibnitz Johannes

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 29](#)